



Matthias Bolliger - DoP & Coach

Look & LUT for DoPs

Lookentwicklung & digitale Farbkorrektur für Cinematographen

Die Lookfindung eines Spielfilmes hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Dennoch prägt der lichtsetzende DoP mit seinem department-übergreifenden Einfluss nach wie vor die visuelle Gesamtgestaltung. Er oder sie bleibt das „Auge der Produktion“ und ist verantwortlich für Bild- und Lichtgestaltung, visuelle Konzeption sowie "Look & Feel". Damit dies so bleibt, gilt es, sich als DoP immer weiter zu bilden und sich ebenso mit der digitalen Lookentwicklung und Grading-Systemen zu befassen.

Das Wofür?

Im Zeitalter digitaler Daten finden Farbkorrektur und Lookentwicklung immer enger zusammen. PreViz und Post-Look haben direkte Anknüpfungspunkte. Doch was kann zur Farbkorrektur bereits selbst getestet und entwickelt werden? Wie gehe ich als DoP mit Grading-Software um? Welche Grundlagen sollte ein Bildgestalter*in kennen und wie beeinflusst dies die Kommunikation mit professionellen Coloristen?

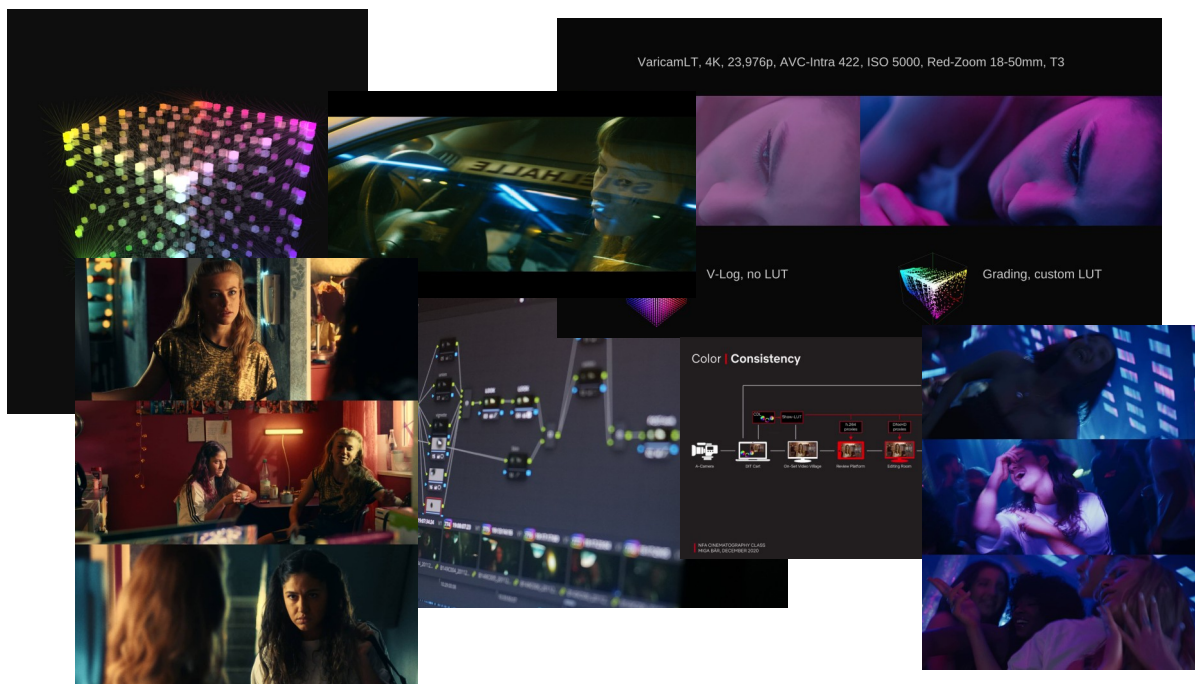
Das Wie?

Die Möglichkeit den Look grundlegend vor dem Dreh zu entwickeln, schafft neue Optionen. Konkrete Einblicke in die Lookentwicklung von "4 Blocks" und "PARA - Wir sind King" schaffen die Basis, eigene Schritte im Feld der Farbkorrektur mit einem HighEnd-Gradingssystem zu wagen. „Look & LUT“, - ein Seminar für kreative Bildgestalter*innen im Spannungsfeld zwischen Set und Post.

Aufbau des Workshops „Look & LUT“:

- Was ist Look und welche Parameter definieren Look im filmischen Bereich?
- Möglichkeiten digitaler Look-Entwicklung im Produktions-Workflow
- Kollaboration mit Coloristen, Look-Prävisualisierung mit LUTs am Set
- Node-Strategien für DoPs: Wie baue ich einen strukturierten Node-Tree für DaVinci Resolve?
Wie funktioniert eine z.B. von Netflix propagierte Show-LUT und wozu dient sie genau?
- Tipps & Tricks im Umgang mit Resolve für DoPs
- Praxiserfahrungen und Einblicke in die Lookentwicklung von "4 Blocks" und PARA - Wir sind King"
- LUTs & Presets aus anderen Programmen in Resolve integrieren
- LUTs aus analogen Vorlagen generieren
- Ausblick / Chancen des LUTs-Workflows

Das Seminar „Look & LUT“ ist sowohl als Dreitages-Seminar mit einem grundlegenden Überblick zum Thema oder als sechstägiges Seminar mit angeleiteten Übungen und Auswertung in der Gruppe durchführbar.



Der Dozent

DoP Matthias Bolliger wurde 1975 in der Schweiz geboren. Seit seinem Filmstudium im Bereich "Kamera/Bildregie" in Zürich, Berlin und Hamburg arbeitet er als lichtsetzender Kameramann für szenische und dokumentarische Produktionen sowie im Image-/ Werbefilmbereich. Neben seiner praktischen Arbeit im szenischen und dokumentarischen Produktionen unterrichtet Matthias Bolliger u. a. an der Hamburg Media School (HMS), der Filmakademie Baden-Württemberg sowie an der Internationalen Filmschule Köln (IFS) und schreibt als Fachautor für die Zeitschrift "Film- & TV Kamera". Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.